



Interpolitex 2016 in Moskau: Präsentation von Spezialfahrzeuge der russischen Nationalgarde.

Innovationen in der Polizeitechnik

Neue Technologien für die Polizei und andere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wurden auf der internationalen Fachmesse „Interpolitex“ präsentiert.

Polizeitechnik, Grenze, Robotersysteme und Militärtechnik waren die vier Schwerpunkte der internationalen Fachmesse *Interpolitex* vom 18. bis 21. Oktober 2016 in der russischen Hauptstadt Moskau. Bei der Messe gab es zwei Spezialbereiche: Ausrüstung und Sonderfahrzeuge. 451 Unternehmen, darunter 56 aus dem Ausland, präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen.

Sicheres Löschen. Das 1991 gegründete russische Unternehmen ANNA stellte Produkte für den Schutz von Informationen auf magnetischen Speicher sowie Sprachverschlüsselungssysteme vor. In modernen Anlagen werden magnetische Disks für die Speicherung von Informationen verwendet. Das kann zu Informationslecks führen. Auf gelöschten Speichern können Informationen herausgelesen werden. Mit dem System *STEK* von ANNA können alte und kaputte Speichermedien durch ein schnelles Magnetverfahren in wenigen Sekunden so vernichtet werden, dass keine Information

mehr rekonstruierbar ist. *STEK* löscht zwar alle Informationen auf dem Speichermedium unwiederbringlich, zerstört aber nicht das Medien selbst.

Grenzmanagement. Die Firma *Nikiret* aus Saretschny in Russland präsentierte ein Grenzsicherungssystem mit einer Kontrollzone, das kurzfristig aufgebaut werden kann, ohne dass das Gelände vorher adaptiert werden muss. Mit dem System *Pautina-M* sind die Überwachung und der Schutz von Objekten möglich, die nicht über eine Stromversorgung bzw. Kabelverbindung verfügen. Das System erfasst Personen

nach Kriterien, wie Einzelpersonen, Gruppen, in Fahrzeugen, aufrechter oder gebückter Gang sowie unbewaffnet oder bewaffnet. Mit dem System können bis zu 100 Kilometer Grenze erfasst werden.

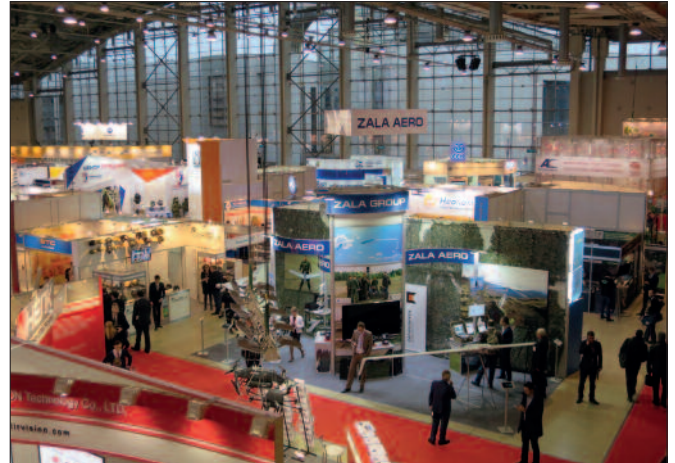
Videoüberwachung. Mit der Innovation *Integra-Planeta-4D* der Moskauer Firma *Integra-S* können Objekte, Sensoren, Anlagen und Videos mit den geografischen Koordinaten und Zeitangaben kombiniert werden. Mit dem Sicherheitssystem können nicht nur Häuser, Autos und andere Objekte überwacht werden, sondern ganze Städte und Regionen. Das System ist mit anderen Si-

cherheitseinrichtungen kombiniert, wie Notruf 112, Alarmdienst, Feuerwehr, *GLONASS*, GPS, Videoüberwachung und Verkehrsüberwachung. *Integra-S* wird inzwischen in mehr als 3.000 Objekten und Einrichtungen in Russland verwendet, unter anderem von der Verkehrspolizei Moskau. Am dritten Verkehrsring der Stadt sind mehr als 300 Videokameras angebracht, die mit einer Zuverlässigkeit von 97 Prozent Fahrzeugkennzeichen erfassen. Mit dem System wurden auch die Stätten der Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi überwacht.

Das Videoüberwachungssystem *Integra-Video* verfügt über Detektoren, die be-



Foto- und Videoüberwachungssystem „Integra-KDD“: Einsatz in mehreren Städten Russlands.



Interpolitex 2016: Neue Technologien für die Polizei.

stimmte Bewegungen (etwa in eine verbotene Richtung oder wenn eine gewisse Geschwindigkeit überschritten wird), Gegenstände (z. B. herrenlose Koffer) und Geräusche (z. B. Schreie) anzeigen.

Das Foto- und Video-Überwachungssystem *Integra-KDD* erkennt Autos, deren Lenker gegen 29 Tatbestände der Straßenverkehrsordnung verstoßen. Dieses System wird in mehreren russischen Städten mit guten Ergebnissen eingesetzt.

Eich- und Messwesen.

Seit 2010 besteht im Innenministerium der Russischen Föderation ein Dienst für das Messwesen. Dieser Dienst zeigte bei der *Interpolitex* ein Spezialfahrzeug. In diesem fahrenden Labor befinden sich Ausrüstungsgegenstände für die Überprüfung, Reparatur und Wartung aller Messgeräte, die im Innenministerium verwendet werden. Das Fahrzeug hat einen Prüfstand, einen Geschwindigkeitssimulator, eine Wetterstation, ein Set für die Prüfung von Waagen und Gewichten, Laser- Druckmess- und Alkotestgeräten.

Selbstschutz. Das russische Unternehmen *Armokom* stellte Ausstattung für den Schutz von Polizisten vor, darunter Schutzwesten für Spezialeinheiten in verschie-

denen Schutzklassen. Das Gewicht der Westen variiert je nach Schutzklasse zwischen 3,2 und 11,2 Kilogramm. Die Schutzwesten sind so konstruiert, dass sie rasch angelegt werden können. *Armokom* präsentierte auch Schutzhelme mit individueller Oxygen-Ausrüstung, Schutzbrillen und Fallschirm-Lasermarker.

Die Firma *Arti-Sawod* aus Tambow zeigte die für Polizisten in Spezialeinheiten entwickelte Atemschutzmaske *PMK-S*. Der Filter wird auf dem Rücken getragen. Das erleichtert Einsätze, bei denen liegend oder beidhändig geschossen werden muss. Die Atemschutzmaske hat einen Schutzschirm, der vor kleinen Splintern schützt.

Die russische Nationalgarde präsentierte auf der Fachmesse ihre Fahrzeuge.

20.000 Fachbesucher

wurden auf der *Interpolitex* gezählt, darunter viele Entscheider und Entwickler. Im Rahmen der Fachmesse gab es zwei Tagungen, fünf Konferenzen, sechs „Runde Tische“ und sechs Fachseminare. Mehr als 150 Fachleute referierten zu aktuellen Sicherheitsthemen.

Die 21. *Interpolitex* wird vom 17. bis 20. Oktober 2017 wieder im Messezentrum Moskau abgehalten.

Tanja Schukowa
www.interpolitex.ru/en